

Lehrergewerkschaft VBE
Kurz Briefe Kurz Wege

800 - 1700

Christof Schneider, Schmellenberg 1, 57368 Lennestadt, 02722/639244

Rainer Vetter, Birkenweg 7, 57368 Lennestadt

als Vertreter der Schulpflegschaft

der Johannes-von-der-Hardt-Schule Bilstein, Fürstenbergstraße 10, 57368 Lennestadt

dienstl. / 64236
g. Vetter.

Herrn

Willi Hempelmann

Rüblinghauser Straße 27

57462 Olpe

617 130 Landes
17000 17000
Freitag.

12.04.2012

Änderung des Schulgesetzes NRW – Stärkung der Grundschulen im ländlichen Raum Grundschule Lennestadt-Bilstein

Sehr geehrt Herr Hempelmann,

viele Grundschulen besonders im ländlichen Raum stehen wegen sinkender Schülerzahlen vor einer ungewissen Zukunft. Hiervon ist auch unsere Schule betroffen. Wir kämpfen daher für eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Schulversorgung und hoffen, dass unsere Anliegen in der neuen Schulgesetzgebung Berücksichtigung finden. Das von Frau Schulministerin Löhrmann im Dezember 2011 vorgestellte Konzept halten wir für nicht ausreichend, diese Ziele zu erreichen.

Wir sehen beispielsweise eine weitere Herabsetzung der Mindestgrößen von Eingangsklassen, eine spürbar verbesserte Schüler-Lehrerrelation, eine stärkere Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes und Stellenzuschläge unter Berücksichtigung von ungünstigen Siedlungsstrukturen als geeignete Mittel, tatsächlich eine qualitative und wohnortnahe Grundschulversorgung auch im ländlichen Raum sicherzustellen.

Vermutlich kennen Sie unser Anliegen nicht im Detail. Daher lassen wir Ihnen in Ablichtung ein Schreiben zukommen, welches wir bereits vor Auflösung des Landtags an Frau Löhrmann gerichtet hatten. Falls hierzu Fragen bestehen sollten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für die meisten von uns Eltern wird die Schulpolitik insbesondere im Primarbereich von wesentlicher Bedeutung für unsere Stimmabgaben bei der anstehenden Landtagswahl sein. Da Sie nach heutiger öffentlicher Bekanntmachung des Landrates von Ihrer Partei für den Wahlkreis 128 aufgestellt wurden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns noch einige Tage vor dem 13.05.2012 mitteilen, wofür Sie konkret in der Schulpolitik stehen und ob Sie sich im Falle eines Landtagsmandates für unsere beschriebenen Anliegen persönlich einsetzen werden.

Sofern es ein Positionspapier Ihrer uns weitgehend noch unbekanntem Partei über die Zielsetzung in der Schulgesetzgebung geben sollte, bitten wir darüber hinaus, uns dieses zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Schneider